

Neckarwestheim/Gemrigheim – Das neue Jahr hat für das Zwischenlager Neckarwestheim mit einem Personalwechsel begonnen. Seit Januar trägt Thomas Taschke als Leiter die Verantwortung für die sichere Aufbewahrung der radioaktiven Abfälle am Standort.

Der 57-jährige Maschinenbauingenieur Taschke sammelte nach seinem Studium in Bautzen erste Berufserfahrung im Kernkraftwerk Greifswald. Seit 2002 ist er am Standort Neckarwestheim tätig. In der Funktion als Leiter des Zwischenlagers Neckarwestheim folgt Taschke auf Wolfgang Arnold, der innerhalb der BGZ die Leitung der Region Süd-West übernommen hat. Hierzu gehört neben den Zwischenlagern in Baden-Württemberg (Philippsburg, Neckarwestheim, Obrigheim) auch das Zwischenlager der BGZ am hessischen Standort Biblis.

Hintergrund: Am Standort Neckarwestheim ist die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH seit 1. Januar 2019 für den Betrieb des Brennelemente-Zwischenlagers Neckarwestheim verantwortlich, in dem Brennelemente aus dem Betrieb der Kraftwerke Neckarwestheim und Obrigheim lagern. Seit 2020 verantwortet die BGZ darüber hinaus auch den Betrieb des Abfall-Zwischenlagers Neckarwestheim. Hier lagern schwach- und mittelradioaktive Abfälle aus dem Kraftwerksbetrieb und -rückbau.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de